

# Pfadfinder reisen auf den Mond

## Pfadfindergruppe Sirius

Wenn der Vollmond am Himmel steht, werden die Mädchen und Jungen der Sirius-Pfadfinder denken: Da waren wir auch schon. Denn mit mehr als 700 Pfadfindern aus NRW trafen sie sich zum Pfingstlager in Mülheim an der Ruhr, das sie unter das Thema „Mondlandung“ gestellt hatten. Nach einer stürmischen ersten Nacht konnten alle in das fantasievolle Programm eintauchen, das die Leitungen vorbereitet hatten: Die sieben bis elf Jahre alten Wölflinge ließen sich im Astronautencamp zu echten Raumfahrerinnen und Raumfahrern ausbilden, lernten singend die Namen der Planeten oder bastelten Astronautenausweise. In der Ingenieursabteilung wurden die Flugeigenschaften von Papierfliegern



Sirius-Pfadfinder in Mülheim (Foto: Kuck)



Fantasievolle Raumanzüge schützten die Pfadfinder auf dem Mond (Foto: Sonnenschein)

optimiert und Atemmasken hergestellt, bei denen der Sauerstoff durch in kleine Schachteln gepflanzte Kresse erzeugt wurde. Gut trainiert, konnte am Nachmittag das Dimensionsportal durchschritten werden, um zum Mond zu gelangen. Dort warteten allerdings gefährliche Roboter, die während des wilden Spiels immer wieder im Schnick-Schnack-Schnuck besiegt werden mussten, bevor sie mit heimlich geschmuggeltem Wasser außer Gefecht gesetzt wurden. Dass die nun pitschnassen Roboter in Wirklichkeit Leiterinnen und Leiter waren, hat den Wölflingen umso mehr Spaß gemacht.

In diesem Jahr bildete Sirius mit

den Stämmen Erdenburg aus Moitzfeld und Jupiter aus Bonn eine Stammesgemeinschaft mit etwa 90 Mädchen und Jungen. Und deren Leitungen hatten sich ein ganz besonderes Programm für den nächsten Tag einfallen lassen: Denn leider war Professor NASA das Geld für die Mondlandung ausgegangen. Also musste diese kurzerhand gefälscht werden, um die begehrten Fernsehbilder zu bekommen. Durch Lösen verschiedener Aufgaben musste Geld beschafft werden, um schließlich die erforderlichen Requisiten wie Raumanzüge, Helme und Kamera zu beschaffen. Natürlich wurde auch eine Fahne gebastelt, die man beim Betreten fremder Himmelskörper offensichtlich benötigt. Krönender Abschluss war dann das Nachstellen der Mondlandung einschließlich Aufstellen der Flagge - täuschend echt gefälscht, finden die Pfadfinder.

Natürlich wurde auch wieder viel am Lagerfeuer gegessen, getanzt oder gesungen. Während die traditionelle Korbpolka eher etwas für die Älteren war, konnten beim alljährlichen Singewettstreit alle mitfieberten und die verschiedenen Darbietungen genießen und gleich selbst bewerten. Dass ein Teil der Singerunde live in der Lokalzeit zu sehen war, bleibt sicher unvergesslich. Schade, dass das Zeltlager am Pfingstmontag schon



Abschiedskreis aus 700 Pfadfindern (Foto: Kuck)

wieder vorüber war. Die Pfadfindergruppe Sirius aus Brück und Neubrück bietet neben Zeltlagern und anderen Aktionen wöchentliche Gruppenstunden an: Immer mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr treffen sich die Wölflinge (etwa 7 bis 11 Jahre), von 18.15 bis 20.15 Uhr die Pfadfinder (bis etwa 16 Jahre). Wer bei Sirius mit-

machen möchte, ist herzlich willkommen. Interessierte melden sich unter [lagerfeuer@stamm-sirius.de](mailto:lagerfeuer@stamm-sirius.de) oder telefonisch unter 0221 2401839. Informationen gibt es unter [www.stamm-sirius.de](http://www.stamm-sirius.de)



Aufstellen der Flagge im Mondstaub (Foto: Kuck)

## Singen macht Spaß

Der Arbeitskreis „Gut älter werden in Neubrück“ lädt zum offenen Singen für Jung und Alt im Treff im Pavillon, An St. Adelheid 2 - 8 am Dienstag, dem 9. Juli von 15 bis 17 Uhr ein.

Bernhard Kohlen, ehemaliger Musiklehrer, wird wieder am Klavier begleiten. Passend zur Jahreszeit werden Sommerlieder im Focus stehen. Texte werden zur Verfügung gestellt.

Der Arbeitskreis „Gut älter werden in Neubrück“ kurz GÄWIN besteht aus Ehrenamtlern, die Ideen aus dem Stadtteil aufgreifen und umsetzen möchten. Unterstützt wird diese Aktion vom Deutschordens-Wohnstift, der Veedel e. V. und dem Bürgerverein Köln-Neubrück e.V. sowie durch finanzielle Mittel der Bezirksvertretung Kalk.

„Jeder ist herzlich eingeladen, der gerne singt“, so Sylvia Schrage vom Bürgerverein Köln-Neubrück. „Die, die meinen ihr Stimme gibt es nicht her, lauschen einfach der Musik. Der Spaß an der Musik zählt“. Der Eintritt ist frei!

## DER NEUE MAZDA3

Für Ihr Fahrgefühl entwickelt. Erleben Sie die zukunftsweisende Skyactiv Motorentechnologie mit M Hybrid System im eleganten Kodo Design.



Jetzt monatl. leasen ab € 229<sup>1)</sup> ohne Leasing-Sonderzahlung

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,4 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 117 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A

1) Mazda3 Selection Skyactiv-G 2.0 M-Hybrid (16" Rad)		
Nettodarlehensbetrag €	20.798,93	Laufleistung p. a. km 10.000
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	Gesamtbetrag € 10.992,00
Monatliche Leasingrate €	229	Effektiver Jahreszins % 2,99
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p. a. % 3,03

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. Zulassungs- und € 899 Überführungskosten.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Service hat einen Namen  
**Autohaus Schmitz**  
 in Porz  
 Mazda - Vertragshändler

Kaiserstraße 127 • 51145 Köln  
 Tel.: 0 22 03 - 3 44 33  
[www.mazda-autohaus-schmitz.de](http://www.mazda-autohaus-schmitz.de)

SERVICE  
 für alle  
 Marken

Seit mehr als **60** Jahren der Makler für Porzer Immobilien

Für zahlreiche vorgemerkte Kunden suchen wir ständig Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen!

Tel.: (0 22 03) 911 300  
[www.quick-immobilien.de](http://www.quick-immobilien.de)

- ⇒ Langjährige Erfahrung!
- ⇒ Kostenlose Wert-Expertise!
- ⇒ Professionelle Betreuung!
- ⇒ Auch nach dem Notartermin!

quick Immobilien



Im Zentrum von Porz: Goethestraße / Ecke Bahnstraße

R. Brennecke